

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	09.06.2020	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	05.05.2020	öffentlich

<p><b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b></p> <p><b>Dritter Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld – Vorlaufmaßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV</b></p>
<p><b>Betroffene Produktgruppe</b></p> <p>11.12.04.02 ÖPNV</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b></p> <p>Planungen bis zum politischen Beschluss</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b></p> <p>Maßnahme moBiel, 1.100.000 €</p>
<p><b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b></p> <p><b>Stadtentwicklungsausschuss, 29.05.2018, TOP 7, 6688/2014-2020</b>  <b>Stadtentwicklungsausschuss, 27.11.2018, TOP 19, 7619/2014-2020</b>  <b>Stadtentwicklungsausschuss, 29.01.2019, TOP 4.3, 7822/2014-2020</b>  <b>Stadtentwicklungsausschuss, 24.03.2020, TOP 8, 10450/2014-2020</b></p>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p><b>Der Finanz- und Personalausschuss sowie der Stadtentwicklungsausschuss beschließen die Umsetzung der unter Ziffer 1) genannten Maßnahmen. Die Maßnahmen unter Ziffer 2 werden zur Kenntnis genommen.</b></p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Am 29.05.2018 hat der Stadtentwicklungsausschuss den Aufstellungsbeschluss zur Erarbeitung des dritten Nahverkehrsplanes der Stadt Bielefeld einschließlich eines zur zukünftigen Anwendung kommenden Anforderungsprofils (Festlegung diverser ÖPNV-Standards) beschlossen (Drucksachen-Nummer 6688/2014-2020). Mit Vorlage vom 29.01.2019 hat der Stadtentwicklungsausschuss beschlossen, drei Szenarien zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Bielefeld erarbeiten zu lassen. Bei der Erarbeitung dieser Szenarien wurden unterschiedlich gelagerte Maßnahmen durch den Gutachter, moBiel und der Verwaltung erarbeitet und auf ihre Wirkung hin überprüft. Diese Maßnahmen wurden allen Bezirksvertretungen und den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses im Rahmen von internen Informationsveranstaltungen</p>

vorgestellt.

Im Zuge der Bearbeitung hat sich gezeigt, dass eine sektorale Betrachtung des ÖPNV allein keine zielführende Methodik im Sinne der Mobilitätsstrategie der Stadt Bielefeld ist. Vielmehr wurde in der Bearbeitung deutlich, dass ein koordiniertes Zusammenwirken von Maßnahmen im Radverkehr, im Fußverkehr und im Motorisierten Individualverkehr zu einer Erreichung der Leitziele und der Veränderung im Modal Split unabdingbar ist. Aus diesem Grund sollen die erarbeiteten Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan in die Maßnahmenentwicklung des durch den Stadtentwicklungsausschuss beschlossenen MIV-Konzeptes einfließen und zusammen im Jahr 2021 beschlossen werden.

Um jedoch schon jetzt Maßnahmen vorzubereiten, so dass im Jahr 2021 eine deutliche Attraktivitätssteigerung des ÖPNV möglich ist, sollen vielversprechende Inhalte aus den Szenarien vorangetrieben werden. Dabei handelt es sich um Angebotssteigerungen, Taktverdichtungen sowie die Erarbeitung neuer Konzepte.

### 1) Zu beschließende Maßnahmen

Die nachfolgenden Maßnahmen (Anlage 1) werden vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen, sodass eine Umsetzung bereits im Jahr 2021 erfolgen kann. Aufgrund dieser Mehrleistungen entstehen moBiel Mehrkosten, die durch den städtischen Haushalt abgefangen werden müssen. Die nachfolgende Tabelle zeigt dabei die Ausgaben von moBiel. Einnahmen sind aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nicht kalkulierbar. Die dargestellten Maßnahmen sind voraussichtlich mit den vorhandenen Fahrzeugen durchführbar.

	Kosten	
1 <b>Einführung von einheitlichen Takten im Tagesverkehr</b>	ca. 725.000 €	
2 <b>Einführung von einheitlichen Takten und attraktivere Angebote im Abendverkehr und Sonntagmorgen</b>	ca. 240.000 €	
3 <b>Behebung von Erschließungslücken (ohne Rote Erde)</b>	ca. 105.000 €	
4 <b>Freizeitverkehre</b>	ca. 30.000 €	moBiel
Summe	ca. 1.100.000 €	
5 <b>Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes Mobilitätsstationen</b>	durch Haushalt abgedeckt	Stadt

### 1) Maßnahmen zur Kenntnis

Die nachfolgenden Maßnahmen zur Steigerung des ÖPNV sind bereits durch die politischen Gremien beschlossen (Anlage 2) bzw. werden als konzeptionelle Arbeiten den politischen Vertreterinnen und Vertretern nach Fertigstellung gesondert zum Beschluss vorgelegt.

- 1 **ÖPNV-Netzkonzept Brackwede, Windelsbleiche und Gadderbaum**
- 2 **Stadtbahnlinie 3: barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sieker Mitte**
- 3 **Inbetriebnahme neuer Vamos-Stadtbahnwagen**
- 4 **Tausch der Linienäste im Stadtbahnnetz**
- 5 **Stadtbahnlinie 4: Bau der Hochschulcampus-Verlängerung Lange Lage**
- 6 **Barrierefreier Ausbau der Haltestellen in der Hauptstraße und für den Vamos-Einsatz**
- 7 **Barrierefreier Ausbau der Stadtbahnhaltestellen in der Jöllenbecker Straße und Umbau der Jöllenbecker Straße für den Vamos-Einsatz**
- 8 **Barrierefreier Ausbau der Haltestellen August-Bebel-Straße und Teutoburger Straße in der Detmolder Straße sowie der Stadtbahnhaltestellen Heidegärten und Windelsbleicher Straße**
- 9 **Ergänzung von Haltestellen im bestehenden Liniennetz**
- 10 **Buslinienführung über Morgenbreede**
- 11 **Busbeschleunigungsmaßnahmen**

<b>Beigeordneter</b>  <b>Moss</b>	
---	--